



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50431\*01

Gerät: Sonderräder für Pkw  
7 J x 17 H2

Typ: RP13-7017

Inhaber der ABE und  
Hersteller: Interpneu Handelsgesellschaft mbH  
DE-76229 Karlsruhe

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 50431**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50431\*01**

Die ABE-Nr. 50431\*01 erstreckt sich auf die Räder 7 J x 17 H2, Typ RP13-7017, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55073915 (2. Ausfertigung) vom 08.08.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

25, 26	1. Ausfertigung
1, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 18, 19, 22, 23	2. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Rades,  
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 08.08.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 05.09.2016  
Im Auftrag







# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **50431\*01**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### **KBA 50431**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50431\*01**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber** Interpneu Handelsgesellschaft mbH  
An der Roßweid 23-25  
76229 Karlsruhe  
QS.Nr.:49020141109

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RP13  
Typ RP13-7017  
Radgröße 7 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RP13-7017 X2/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	40	580	1990	8/2015
X2	RP13-7017 X2/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	40	580	1990	8/2015
X2	RP13-7017 X2/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	40	560	1990	8/2015
X2	RP13-7017 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	40	580	1990	8/2015
X2	RP13-7017 X2/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	40	580	1990	8/2015
PE	RP13-7017 PE/ohne Ring	4/108/65,1	18	655	1990	8/2015
VW	RP13-7017 VW/ohne Ring	5/100/57,1	43	615	1990	8/2015
5C	RP13-7017 5C/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	48	750	2100	8/2015
5C	RP13-7017 5C/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	48	750	2100	8/2015
5E	RP13-7017 5E/Ø72,6xØ65,1	5/112/65,1	40	750	2100	8/2015
5E	RP13-7017 5E/Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	40	750	2100	8/2015
MB	RP13-7017 MB/Ø66,5xØ57,1	5/112/57,1	48	750	2100	8/2015
5E	RP13-7017 5E/Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	40	750	2100	8/2015
MB	RP13-7017 MB/ohne Ring	5/112/66,5	48	750	2100	8/2015
BM	RP13-7017 BM/ohne Ring	5/112/66,7	47	750	2100	4/2016
BM	RP13-7017 BM/ohne Ring	5/112/66,7	54	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	40	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	40	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	40	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	40	750	2100	8/2015
5F	RP13-7017 5F/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	750	2100	8/2015
5G	RP13-7017 5G/N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	40	750	2100	8/2015
5G	RP13-7017 5G/ohne Ring	5/120/72,6	40	750	2100	8/2015

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50431  
 Herstellerzeichen PLATIN  
 Radtyp und Ausführung RP13-7017 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen TAM  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/110	40	750	2100
5/120	40	750	2100
5/112	40	750	2100
5/108	48	750	2100
5/112	54	750	2100
5/114,3	40	750	2100
5/114,3	45	750	2100
4/100	40	560	1990
4/100	40	580	1990
4/108	18	655	1990
5/100	43	615	1990

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	195/40R17	54	750
5/120	195/40R17	50	750
5/114,3	195/40R17	45	750
4/100	195/40R17	40	580
4/108	195/40R17	18	655
5/100	195/40R17	43	618
5/108	195/40R17	48	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/108/65,1	265/70R17	18	655
5/120/72,6	265/70R17	50	750
4/100	265/70R17	40	655
5/108	265/70R17	48	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,25 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, im August 2015 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	14.09.2015
	mit Änderung vom	21.04.2016
Radzeichnung Blatt 1	RP13-7017	27.06.2015
	mit Änderung vom	03.07.2015
Radzeichnung Blatt 2	RP13-7017	27.06.2015
	mit Änderung vom	20.04.2016
Verwendungen	Anlagen 1-26	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. August 2016



Tufan

00254924.DOC